

Titel des Films: Schwul, lesbisch, glücklich – Vielfalt für alle**Thema der Unterrichtssequenz: Schwul, lesbisch, glücklich – Vielfalt für alle****Schularten: Förderschule, Mittelschule,
Wirtschaftsschule, Realschule, Gymnasium****Jahrgangsstufen: 8, 9, 10, 11****Zeitumfang: 45 min****Fach / Fächergruppe: Biologie, Religionslehre,
Ethik, Sozialkunde****Fächerübergreifende Bildungsziele: Soziales Lernen, Werteerziehung, Familien- und
Sexualerziehung, Medienbildung, Politische Bildung****Sequenzen Film:**

Minute	Inhalt
0:00 - 2:56	Spielszene: syrischstämmiger Schauspieler Ramo Ali, Reporter der Sendung, spielt ein schwules Klischee; Umfrage unter Passanten: Stimmen zum Thema Homosexualität
2:57 - 4:53	Erklär-Grafik: statistische Angaben zur Homophobie und -sexualität, (historische) Entwicklung in Deutschland
4:54 - 7:08	Interview mit dem homosexuellen österreichischen Youtuber Michael Buchinger über schwule Klischees
7:09 - 8:34	Interview mit lesbischer Polizistin; Erklär-Grafik: statistische Angabe zur Homophobie
8:35 - 11:16	Erklär-Grafik: Was ist Homophobie? Mit Einleitung durch Reporter
11:16 - 14:12	Interview: Informatikstudent Benedict Gruber über sein Coming-Out und seine (negativen) Erfahrungen als Schwuler
14:12 - 15:42	Überleitung durch Reporter zu Interview mit Nico Erhardt, der von einem gewaltsamen Übergriff berichtet
15:43 - 18:15	Erklär-Grafik: Homophobie weltweit, die Entwicklungen zur

	Gleichstellung mit Fokus auf die (historische) Entwicklung in Deutschland
18:16 - 22:37	Interview mit Dennis Hurler, Drag Queen, über seine Motivation sich als Frau zu verkleiden
22:37 - 27:23	Interview mit Hedwig Latysch, einer lesbischen Sozialpädagogin, die bei EMMA e.V. arbeitet, einem Verein, der sich um die Belange und Sorgen junger Mädchen kümmert; ihr persönlicher Weg mit ihrer sexuellen Orientierung
27:24 - 27:53	Zusammenfassung durch Reporter



Sachinformation:

Mit der „Ehe für alle“ im Jahr 2017 hat der Deutsche Bundestag einen weiteren großen Schritt hin zur gesetzlichen Gleichstellung von Homosexuellen und Heterosexuellen getan. Nichtsdestotrotz ist Homosexualität gerade auch gesellschaftlich immer noch nicht vollständig anerkannt, Schwule und Lesben sind immer wieder Diskriminierung und Anfeindungen ausgesetzt. Der vorliegende Film beleuchtet schlaglichtartig die Fakten zu Vorurteilen, rechtlicher Situation und historischer Entwicklung in Deutschland. Daneben kommen in einigen Interviews auch Schwule und Lesben zu Wort, die über ihre eigenen alltäglichen Erfahrungen mit Klischees, Coming-Out und Anfeindungen berichten. Der Film liefert hierbei ein Plädoyer für Toleranz und Akzeptanz, auch dadurch, dass der Moderator ein syrischstämmiger Schauspieler ist, der selbst aus einem Kulturraum stammt, in dem Homosexualität noch strafbar ist, und der das Thema einfühlsam und unterhaltsam präsentiert. Die vorliegende Stunde soll Vorurteile abbauen und ein tolerantes Miteinander fördern.



Methodische Überlegungen:

Die Lehrkraft ist in dieser Stunde Moderator einer Diskussion um Vorurteile und Klischees und die Gründe dafür. Je nach Schulart und Jahrgangsstufen wird sich mit den Schülerinnen und Schülern eine komplexere Diskussion ergeben. Der Film dient dabei jeweils an geeigneter Stelle als Denkanstoß, Illustration und Erklärungshilfe.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen im Blick auf die Vielfalt von partnerschaftlichen Beziehungen und Lebensweisen kennenlernen, wie Ehe, heterosexuelle und homosexuelle Partnerschaften, verschiedene Familienmodelle, Leben als Single.
- Diskussion der Bedeutsamkeit verschiedener Formen von Lebensgemeinschaften für das Leben des Einzelnen.
- Aufgeschlossenheit für unterschiedliche Familienkonstellationen ausgehend von den persönlichen Erfahrungen zeigen.
- Entwicklung unterschiedlicher Formen des Zusammenlebens (z. B. Partnerschaft bzw. Ehe mit und ohne Kinder, Patchworkfamilie, gleichgeschlechtliche Partnerschaften) beschreiben und diskutieren.
- Erörterung der Besonderheit menschlicher Sexualität in ihren verschiedenen Erscheinungsformen und hinsichtlich ihrer psychosozialen Bedeutung für eine Partnerschaft. Damit gewinnen die Schülerinnen und Schüler einen verantwortlichen Umgang mit der eigenen Sexualität und sind bereit, für Freiheit, Toleranz und Achtung anderer Menschen einzutreten.
- Unterscheiden der Vielfalt von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung und Formen des Zusammenlebens und einen Standpunkt gegen diskriminierende Äußerungen und Umgangsweisen im Bereich von Partnerschaft und Sexualität einnehmen.
- Bedeutung ethisch verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, u.a. gegenüber Minderheiten (z. B. Asylbewerbern, Homosexuellen); Regeln für den alltäglichen respektvollen Umgang.



Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
3 min	Hinführung, Filmsequenz: schwule Klischees, Reaktionen der Schülerinnen und Schüler erfragen	Lehrer–Schülerinnen und Schüler Gespräch (LSG)	Film 0:00 - 2:56 (eventuell ohne Passantenumfrage)
10 min	Erarbeitung I: Klischees bzgl. Homosexualität, die von Schülerinnen und Schülern genannt werden, Hochnehmen bzw. Entkräften der Klischees durch schwulen österreichischen Youtuber	LSG	Tafel/Whiteboard o.ä. Film 4:54-7:08
25 min	Erarbeitung/Sicherung II: Homophobie und ihre Gründe Filmsequenz: Soziologiestudent berichtet von einem gewaltsamen Übergriff (ggf. auch Filmsequenzen mit Polizistin und Informatikstudent) Filmsequenz: Erklär-Grafiken, Erörterung der Gründe für Homophobie, Sammeln auf Kärtchen/Zettel, Sammeln an der Tafel	Partnerarbeit der Schülerinnen und Schüler/LSG	Kärtchen/Zettel/Tafel/ Whiteboard o.ä. Film 14:12-15:42 / (ggf. 7:09-8:34 und 11:16-14:12) Film 2:57-4:53/8:35-11:16

	Filmsequenz: Homophobie weltweit, historische Hintergründe; Diskussion der Maßnahmen/Gründe für Toleranz		Film 15:43-18:15, ggf. Material der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) → Hausaufgabe
7 min	Zusammenfassung/Ausblick, eingeleitet durch Filmsequenz: lesbische Sozialpädagogin, Verein EMMA; Hinweis auf Beratungszentren, Aufruf zur Toleranz	L-Vortrag	Film 22:37-27:23, 27:24-27:53



Benötigtes Material:

- **Film von ARD-alpha**
„Respekt: Schwul, lesbisch, glücklich – Vielfalt für alle“ (Link siehe ganz unten)
- Kärtchen/Zettel/Post-It/o.ä.
- Tafel/Whiteboard/o.ä.
- Ggf. Bundeszentrale für politische Bildung (BpB): Dossiers zur Homosexualität <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/>



Weiterführende Informationen und Links:

- Radiosendung auf Bayern 2 zur Homosexualität im 19. Jh.
<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/ethik-und-philosophie/homosexualitaet-neunzehntes-jahrhundert-100.html>
- Bundeszentrale für politische Bildung (BpB): Dossiers zur Homosexualität <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/>
- Beratungszentrum für Schwule in München <https://www.subonline.org/>
- Beratungszentrum für Lesben in München <https://www.lettra.de/lettra/>



Link zum Film:

ARD-alpha. „Respekt: Schwul, lesbisch, glücklich – Vielfalt für alle“; der Film ist abrufbar über die RESPEKT-Homepage auf BR.de <https://www.br.de/respekt> unter dem Sendungstitel.

Oder direkt über die BR-MEDIATHEK:

<https://www.br.de/mediathek/video/respekt-schwul-lesbisch-gluecklich-vielfalt-fuer-alle-av:5c7459edbfd24e0017ba58c9>